

Liebe Freunde,
in gut 5 Wochen fliegen wir nach Deutschland!

In den letzten Wochen konnten wir einige noch offene Fragen für die Reise klären. Die Schulsituation der Kinder ist nun endgültig geregelt. Sie dürfen während unserem D-Aufenthalt die brasilianische Schule online besuchen und die Prüfungen nach unserer Rückkehr schreiben. Die Planung vom ersten Halbjahr 2023 im Seminário Juvep ist weitgehend abgeschlossen und meine Vertretung während unserer Abwesenheit geklärt. Auch Hund und Katze haben einen Unterschlupf bei Freunden gefunden.



Jetzt beginnt der Endspurt vor unserer Abreise. Morgen (3.11) fliege ich nach Campinas/SP. Am Freitag, Samstag und Sonntag werde ich in verschiedenen Gottesdiensten, Versammlungen und einem Pastorentreffen sprechen. Von Montag (7.11) bis Freitag (11.11) nehme ich am „Congresso Brasileiro de Missões“ (CBM), einer großen Missionskonferenz in Brasilien, teil.

Gleich nach meiner Rückkehr vom CBM finden die letzten Vorbereitungen für den Missionseinsatz unserer Studenten auf der Insel Lanzarote (Kanarischen Inseln) statt. Vom 21.11 bis zum 7.12 werden sie eine Gemeinde zusammen mit lokalen Mitarbeitern dort starten. Der lokale Pastor ist ein ehemaliger Student und langjähriger Missionar in Lanzarote.

Am 8. Dezember findet die große Abschlussfeier unserer Studenten statt. Am 11. Dezember steigen wir ins Flugzeug und kommen im Frankfurt am Vormittag des 12.12 an. Wir freuen uns sehr auf alle Begegnungen mit euch. Falls ihr mit uns einen Termin für Hauskreise, Frauengruppen oder Gottesdienste ausmachen möchtet, meldet euch doch einfach hier per Whatsapp (+55 83 99833 9897). Natürlich freuen wir uns auch sehr über persönliche Termine.

Nun noch ein Wort zu Mayras Gesundheit. Mayra leidet seit gut drei Wochen unter einer sehr hartnäckigen Entzündung des Ischiasnervs. Die Bewegung ihrer gesamten linken Körperhälfte ist eingeschränkt und trotz starker Medikamente leidet sie unter den Schmerzen. Der Orthopäde vermutet einen Bandscheibenvorfall, doch endgültige Untersuchungen werden wir erst in Deutschland machen. Betet mit uns, dass Mayra die nächsten Wochen und den Flug nach Deutschland gut übersteht.



Haus Shalom wird Realität. Einige von euch haben für dieses Haus gespendet, das Erholung und Begleitung für brasilianische Gemeindegründer bieten wird.



Unsere knapp 100 Studenten beim wöchentlichen Gottesdienst

Online für Stunden im In- und Ausland, Präsenzunterricht für lokale Studenten. Alles gleichzeitig. Eine große Herausforderung!

